Pup – Pup

Pup aus Toronto, Kanada sind 4 Freunde, die seit der High – School zusammen Musik machen und nun ihr Debüt 5 Monate nach Kanada Release auch in Europa veröffentlichen. Es wäre auch schade darum gewesen, dieses Werk als Import dahinvegetieren zu lassen. Als Eckpfeiler lassen sich aber hauptsächlich europäische Band nennen. Sänger Zack hat ein ähnliches Tempre wie The Hives Sänger Pelle Almqvist und auch musikalisch ist die Band nicht weit von den Schweden entfernt. Und sie legen eine Energie und Spielfreude an den Tag, wie man sie auch bei den Beatsteaks wieder gerne hören würde.

Das Album ist gut und dennoch sehr knackig und knackzig produziert und hat „Guilt Trip“ und „Never Try schon mal zwei kleine Hits im Gepäck. Aber auch die anderen Songs sollte man nicht verachten, besonders „Mabu“ mit seinen „Beach Boys Anleihen hat das Zeug zum Indie Sommerhit.

Insgesamt kann man mit diesem Debut und 10 Songs in 34 Minuten nur wenig falsch machen, wenn man Fans von erwähnten Bands ist.

Kurz gesagt, ist das selbstbetitelte Debüt der Kanadier das ideale Album für den Frühsommer, da es sehr gute Laune verbreitet.